

## **„Feministische Perspektiven“ – Frauen\*gruppe Nürnberg**

### **Einladung zur Aktion „Frauen auf die Straßen“**

**Freitag, 8. März 2019 um 14:00 Uhr**

### **Südstadtpark in Nürnberg wird zu „Helene-Grünberg-Park“**

Mit einem fröhlich feministischen Akt – für Sekt, Infos und Überraschungen ist gesorgt – werden wir den Südstadtpark in Nürnberg umbenennen in „Helene-Grünberg-Park“.

Wir setzen uns damit für eine Gedenkkultur im Zeichen von Solidarität, Gleichberechtigung und Emanzipation aller Menschen ein.

Die Hintergründe unserer Aktion: Als engagierte Gewerkschafterin und Frauenrechtlerin zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebührt Helene Grünberg eine Würdigung an einem zentral gelegenen Platz in der Innenstadt. Sie war eine aktive Kämpferin, die sich energisch für das Frauenwahlrecht einsetzte. Sie war maßgeblich dafür verantwortlich, dass der internationale Frauentag auch in Deutschland jährlich begangen wird. In Nürnberg wurde sie 1906 als erste bezahlte Arbeiterinnensekretärin in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung angestellt und gründete den Verein der Nürnberger Dienstmädchen, Waschfrauen und Putzfrauen. Über zwei Jahrzehnte war sie die führende Vertreterin der proletarischen Frauenbewegung in Nürnberg.

Obwohl nach ihrem Tod 1928 von der Nürnberger Gewerkschaft und der SPD versprochen wurde, das Andenken an Helene Grünberg in Ehren zu halten und ihre Verdienste zu würdigen, geriet ihr Name in Vergessenheit und ist heute nur in einer kleinen Sackgasse am Stadtrand zu finden.

Am 8. März 2017 forderten wir daher die Umbenennung der Franz-Josef-Strauß Brücke am Prinzregentenufer in Helene-Grünberg-Brücke. Unserer Forderung schlossen sich viele Menschen an. Mit dem Namen Franz-Josef-Strauß sind u.a. fragwürdige Rüstungsgeschäfte und massive Eingriffe in die Pressefreiheit und Korruption verbunden. Wir sind, wie viele Bürger\*innen Nürnbergs nach wie vor dagegen, dass ein Ort in Nürnberg den Namen Franz-Josef-Strauß trägt.

Die Stadt Nürnberg lehnte unsere Forderung, die durch die Stadträtin der Linken Liste, Marion Padua, im Stadtrat eingebracht wurde, ab. Dennoch blieb unsere symbolische Brückenumbenennung nicht ohne Erfolg. Mehrere Stadtratsfraktionen setzten sich für die Berücksichtigung von Frauen ein. Der Verkehrsausschuss stellte fest, dass bisher nur 7 % der Straßen in Nürnberg nach Frauen benannt sind und wurde beauftragt zu prüfen, welche Straßen und Plätze künftig nach Frauen benannt werden können. Dabei kam auch der Südstadtpark ins Gespräch.

Der Park ist zentral gelegen und die Nähe zum SPD-Haus für Helene Grünberg akzeptabel. Für die Fraueninitiative „Frauen auf die Straßen“ entsteht somit ein öffentlicher Frauenraum und deshalb befürworten wir diese Lösung.

Feministische Grüße